

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 52 (1974)
Heft: 8

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fuhrer Heinz, Elektroingenieur HTL, EWZ,
3920 Zermatt
empfohlen durch Franz Iseli und Paul
Nyffenegger

Kummer Roland, techn. Angestellter, Kirch-
lindachstrasse 9c, 3052 Zollikofen
empfohlen durch Robert Ritter und Rudolf
Hertig

Patthey Roland, dipl. Ing. HTL, Schwarzen-
burgstrasse 769, 3145 Niederscherli
empfohlen durch René Menzel und Toni
Labhart

Stenico Marcello, Hilfsarbeiter, Wylerfeld-
strasse 10, 3014 Bern
empfohlen durch Toni Labhart

Weyermann Johann, Dachdecker, Bottigen
strasse 72, 3018 Bern
empfohlen durch Marcel Schafer und Chri-
stian Ruckstuhl

Zaugg Hans, Sachbearbeiter, Käsereistrasse 1,
3123 Belp
empfohlen durch Hans Steiger und Rudolf
Leutwyler

UEBERTRITT AUS ANDEREN SEKTIONEN

Grimmer Hans, Dr., Physiker, Gabelrütte-
weg 71, 3323 Bärswil
empfohlen durch die Section genevoise

TOTENTAFEL

Roger Girardin, Eintritt 1929, gestorben
2. 6. 74

Ernst Keller, Eintritt 1923, gestorben
16. 6. 74

Hans Stuber, Eintritt 1912, gestorben
11. 6. 74

Rudolf Misteli, Eintritt 1932, gestorben
29. 7. 74

Nachruf für Dr. Werner Schneider

Eine grosse Trauerfamilie nahm am 8. 5. 74
im Krematorium Abschied von ihrem Berg-
kameraden Dr. Werner Schneider. Geboren
am 30. 1. 1902 in Bern — schon mit 1½
Jahren verlor er seinen Vater —, durchlief
der aufgeweckte Werner die Berner Schu-
len, die er im Herbst 1920 mit der Matura
abschloss. Im Sommer 1925 bestand er das
Staatsexamen als Zahnarzt. Schon Mitte
1927 eröffnete er eine eigene Praxis, die er
im Frühling aufgab. Werner, schon früh
begeistert für die Schönheiten der Natur
und ein grosser Wanderer, kannte die Wal-
liser Viertausender, die er zusammen mit
seiner Frau bestiegen und erlebt hatte. Bis

zu seiner Erkrankung im Jahre 1973 war er
mit Leib und Seele bei den Veteranen, die
ihn zu schätzen wussten. Noch nach der
ersten Operation glaubte und hoffte er auf
Erholung, um wieder ganz dabei sein zu
können. Doch eine zweite Operation be-
grub alle Hoffnungen.

Werner Schneider, im Jahre 1931 der Sektion
Bern beigetreten, war ein Mann eigener
Prägung: willensstark, wahrheitsliebend, auf-
recht und treu. Er war ein Kämpfer für alles
Schöne und Gute, ein Freund der Natur, der
Alpen und der Musik. Seine Sängerfreunde
liessen es sich daher nicht nehmen, von ihm
im Liede Abschied zu nehmen, ein ergreifen-
des Erlebnis. Den Freunden in der Gesangs-
sektion war es eine besondere Freude, bei
jeder sich bietenden Gelegenheit das tief-
sinnige Veteranenlied — zu dem er 1967 die
Verse geschrieben hat — zum Vortrag zu
bringen. Sein Text:

Wir sind die Veteranen, auf's Haupt hat's uns
geschneit,
doch sind zu frohem Planen wir alle Zeit
bereit.
Denn noch schlägt in der alten Brust
das junge Herz voll Wanderlust
und singt und jubiliert:
Wohlan, frohe Veteranen, voran!

Wir bieten noch die Stirne dem Wetter und
dem Wind
und streben nach den Firnen, solange wir
rüstig sind.
Wir streifen gern durch Wald und Feld
und freuen uns der schönen Welt,
denn überall rauscht es:
Wohlan, frohe Veteranen, voran!

Versagen einst die Beine, und geht der Atem
schwer,
so zaubern wir beim Weine bestand'ne Taten
her.
Wir träumen dann von Fels und Eis,
von Blumenpracht, vom Freundeskreis,
der Wildbach schäumt und tost:
Wohlan, frohe Veteranen, voran!

Ergreift zur grossen Wende der Schöpfer
unsre Hand,
zum Wandern ohne Ende ins unerforschte
Land.
Zieh'n dankerfüllt wir mutig mit,
kein Gram noch Groll hemmt unsern Tritt,
und ewig klingt das Lied:
Wohlan, frohe Veteranen, voran!

Nun ruht er — erlöst von seinem schweren
Leiden — im «unerforschten Land» im Frie-
den.
J. Fr.
